

*Peter Meusbürger*

DIE AUSLÄNDER IN LIECHTENSTEIN

x

*Eine wirtschafts- und  
sozialgeographische Untersuchung*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Einleitung' und methodische Erwägungen . . . . . *	1
II. Ursachen für den großen Ausländeranteil in Liechtenstein . . . . .	2
III. Entwicklung und derzeitiger Stand des Ausländeranteils. . . . .	4
1.) Die Entwicklung des Ausländeranteils an der Gesamtbevölkerang seit 1880	4
2.) Was für Ausländer wohnen in Liechtenstein. . . . .	11
3.) Relative Entwicklung der verschiedenen Ausländergruppen zwischen 1930und1968. . . . .	11
4.) Ausländer mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung . . . . .	15
IV. Veränderung der Bevölkerungsstruktur Liechtensteins durch die Ausländer . . .	18
1.) Altersaufbau der Ausländer. . . . .	18
2.) Durch die Ausländer hervorgerufene Veränderungen am Altersaufbau der Liechtensteiner Wohnbevölkerung zwischen 1941—1968. . . . .	18
3.) Die Ausländer im Altersaufbau der einzelnen Gemeinden. . . . .	23
V. Durch die Ausländer direkt oder indirekt hervorgerufene Veränderungen in der Wirtschafts- und Sozialstruktur Liechtensteins. . . . .	27
1.) Veränderungen der Beschäftigtenstruktur. . . . .	27
2.) Erwerbsstruktur der Ausländer am Jahresende 1968. . . . .	32
3.) Der Ausländeranteil in verschiedenen Betriebsklassen und Betriebsgrößen	34
4.) Anteil der Ausländer an Forschung und Entwicklung bzw. an Akademi- kerberufen. . . . .	35
5.) Wirtschaftliche und soziale Strukturveränderungen in den einzelnen Gemeinden. . . . .	37
VI. Welche weiteren Probleme wurden durch die Ausländer hervorgerufen . . . . .	41
1.) Die Überfremdung und die staatlichen Maßnahmen zu ihrer Abwehr . . . .	41
2.) Die Auswirkungen der Plafonierungsverordnung von 1963 auf Liechten- stein . • . . . .	45
3.) Einbürgerungen von Ausländern. . . . .	51
4.) Familienzuzug der Ausländer. . . . .	54
VII. Wie soll die wirtschaftliche Zukunft Liechtensteins aussehen. . . . .	56
VIII. Neue Lösungsvorschläge. . . . .	57
Quellen „. . . . .	60
Literaturverzeichnis. . . . .	61